



IMMER ZUSAMMEN

Umfassende Unterstützung für die Familie
association-bambi.ch

JAHRESBERICHT 2025

DANKE

Der Verein Bambi dankt Ihnen
für Ihre Unterstützung.

www.association-bambi.ch

avec ♥ par SEVEN - Design.ch



Bambi
association

SOMMAIRE

1 Wort des Präsidenten

2 Der Verein Bambi

- 2.1 Ein Jahr unter Kontrolle trotz eines schwierigen Umfelds
- 2.2 Unsere Mission und unsere Ziele
- 2.3 Kennzahlen der Aktivitäten der Bambi-Foyers im Jahr 2025

3 Der soziale Kontext in Kolumbien

- 3.1 Kindheit und Familie in Not
- 3.2 Sozioökonomische Analyse und Auswirkungen auf benachteiligte Kinder und Familien

4 Unsere Aktionen und Projekte 2025

- 4.1 4.1 Programme zur Unterstützung von Kindern: Ernährung, Gesundheit, Bildung
- 4.2 PROMEFA: Eltern wieder eine Zukunft geben
- 4.3 Zentrum für Ausbildung und ländliche sozioökonomische Entwicklung für die Eltern der Kinder des Foyer Bambi
- 4.4 Veranstaltungen, Partnerschaften und Sichtbarkeit 2025

5 Wirkungen und Ergebnisse

6 Erfahrungsberichte von Begünstigten und Partnern

7 Unsere Finanzen: Transparenz und Engagement

- 7.1 7.1 Verteilung der Spenden und Finanzierungen
- 7.2 Spenderinnen und Spender
- 7.3 Jahresrechnung

8 Wie Sie uns unterstützen können

Wort des Präsidenten

Das Jahr 2025 hat zugleich die Fragilität unseres Handlungsraums und die Beständigkeit des Engagements des Vereins Bambi gegenüber seinen kolumbianischen Partnern bestätigt. In einem Umfeld, das durch Druck auf die Finanzierung der internationalen Zusammenarbeit, Inflation und anhaltende soziale Verwundbarkeiten geprägt ist, haben wir unsere Mission zur Unterstützung der am stärksten gefährdeten Kinder und ihrer Familien entschlossen fortgeführt - in Bogotá ebenso wie in Darién.

Im Jahr 2025 haben wir Programme unterstützt, die auf wesentliche Bedürfnisse eingehen: Aufnahme und Schutz der frühen Kindheit, Ernährung, Gesundheit, frühe Förderung, psychosoziale Begleitung, Stärkung der elterlichen Kompetenzen und wirtschaftliche Selbstständigkeit der Familien. Dieser ganzheitliche Ansatz bleibt im Zentrum unseres Handelns, denn der dauerhafte Schutz des Kindes kann nicht von der emotionalen, sozialen und wirtschaftlichen Stabilität seines familiären Umfelds getrennt werden.

Das Jahr 2025 war ebenfalls durch eine wertvolle Mobilisierung in der Schweiz geprägt. Die in Genf und Zürich organisierten Solidaritätsveranstaltungen haben dazu beigetragen, unsere Aktivitäten bekannter zu machen, die Beziehungen zu den Menschen zu stärken, die uns unterstützen, und wertvolle Mittel für die Programme in Kolumbien zu beschaffen. Diese Zeichen der Solidarität erinnern daran, wie unverzichtbar das Vertrauen unserer Spenderinnen und Spender, Partner und Freunde für die Kontinuität unseres Engagements ist.

Im Namen des Vorstands richte ich meinen aufrichtigen Dank an alle, die diese Mission möglich machen. Dank Ihnen setzt der Verein Bambi seine Rolle als Brücke zwischen der Schweiz und Kolumbien fort - im Dienst einer besser geschützten Kindheit und stärkerer Familien.

Patrick Spillmann
Präsident des Vereins Bambi

Der Verein Bambi

2.1 Ein Jahr unter Kontrolle trotz eines schwierigen Umfelds

Im Jahr 2025 hat der Verein Bambi trotz eines zunehmend angespannten finanziellen Umfelds seine Mission im Dienst der am stärksten gefährdeten Kinder und ihrer schutzbedürftigen Familien fortgeführt.

Die künftige Herausforderung besteht darin, die Kontinuität der Prioritätsprogramme zu sichern und die Qualität der Betreuung für die Kinder zu erhalten, um sie in eine tatsächliche und dauerhafte Wirkung für die Begünstigten, ihre Eltern sowie die Betreuungsstruktur zu verwandeln.

Das Jahr 2025 bestätigt die Relevanz des Interventionsmodells der Bambi-Foyers und unterstreicht zugleich die Dringlichkeit, die Finanzierungsquellen zu diversifizieren. Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf der Begleitung der lokalen Teams in ihrer Auseinandersetzung darüber, wie die soziale Mission mit nachhaltigen wirtschaftlichen Mechanismen verbunden werden kann.

2.2 Unsere Mission und unsere Ziele

Der Verein Bambi, der 2020 in gerader Folge der seit 1985 in Kolumbien tätigen Fondation Aide aux Enfants gegründet wurde, unterstützt schutzbedürftige Kinder und ihre Familien im Rahmen einer langfristigen Partnerschaft mit den Bambi-Foyers in Bogotá und Darién. Seine Ziel ist der Schutz der frühen Kindheit, die Ernährungssicherheit, die Gesundheit, die frühkindliche Bildung sowie die Stärkung der elterlichen und wirtschaftlichen Kompetenzen der Familien.

Der Verein begleitet Programme, die die Betreuung des Kindes und die Unterstützung seiner Familie miteinander verbinden. In Darién unterstützt er das Programm Gemeinschaft, das zwei wesentliche Komponenten umfasst - «Ernährung» und «Vorschulische Förderung» - und sich an junge, gefährdete Kinder richtet. Er trägt ebenfalls zum Programm PROMEFA bei, das im Ausbildungszentrum umgesetzt wird und Familien beim Aufbau psychosozialer, beruflicher und wirtschaftlicher Kompetenzen begleitet. In Bogotá unterstützt der Verein das Programm PROMEFA für Mütter und Hauptbetreuungspersonen.

Durch diese Unterstützungsleistungen verfolgt der Verein Bambi ein klares Ziel: den ewigen Kreislauf von Armut, Gewalt und Ausgrenzung zu durchbrechen, der Kinder und Familien bedroht. Sein Handeln steht in einer Logik nachhaltiger Transformation, die auf Prävention, Kinderschutz und die schrittweise Selbstständigkeit der Familien ausgerichtet ist.

2.3 Kennzahlen der Aktivitäten der Bambi-Foyers im Jahr 2025

In Darién:

58 Kinder im Jahresverlauf begleitet

30 Kinder täglich betreut (operative Kapazität von 60 Plätzen)

70 Familien in das Programm zur Verbesserung der familiären Situation PROMEFA integriert

96,6 % jährliche Nachverfolgungsquote der Kinder

876 Mio. COP¹, entsprechend 179'580.- CHF Gesamterträgen (bar und bewertet)

14 % der Mittel lokal in Kolumbien mobilisiert

¹ 1.00 COP = 0,000205 CHF



Trotz finanziellen Einschränkungen, welche die Nutzung der bewilligten Kapazität (60 Plätze) begrenzten, stellte das Foyer die vollständige Betreuung der Kinder und die Begleitung der prekärsten Familien sicher. Die pädagogischen, ernährungsbezogenen und psychosozialen Ziele wurden erreicht oder sogar übertroffen, mit elterlichen Beteiligungsquoten über den ursprünglichen Zielwerten.

Das Programm Gemeinschaft ermöglichte es **85 % der Kinder**, ihre motorischen, kognitiven und sozio-emotionalen Fähigkeiten zu stärken, während **76 %** ihren Ernährungszustand beibehielten oder verbesserten. Das von der FGC² und dem Ausbildungszentrum unterstützte und verstärkte Programm **PROMEFA** begleitete **70 neue Familien** und förderte die Verbesserung der Lebensbedingungen, der Beschäftigungsfähigkeit und der wirtschaftlichen Autonomie.



Die Stiftung Bambi Darién trägt zu folgenden Zielen für nachhaltige Entwicklung bei:

- SDG 2:** Den Hunger beenden; alle Formen von Mangelernährung bekämpfen.
- SDG 3:** Prävention und Behandlung; Stärkung der Kapazitäten zur Bewältigung gesundheitlicher Risiken.
- SDG 4:** Technische und berufliche Kompetenzen; Alphabetisierung und Rechenkompetenz
- SDG 8:** Volle und produktive Beschäftigung; menschenwürdige Arbeit; Lohngleichheit.
- SDG 13:** Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Markante institutionelle Fakten

- Erneuerung der ICBF³-Bewilligung für den Zeitraum 2025-2027
- Konsolidierung des Ausbildungszentrums als Hebel mit sozialer Wirkung
- Erhöhung des Anteils lokal mobilisierter Mittel
- Umsetzung erster Initiativen und Aktivitäten, um Einnahmen zu generieren.

In Bogotá:

In Bogotá beruht das Interventionsmodell auf der Verbindung zwischen dem Programm Gemeinschaft, das sich an Kinder von 0 bis 4 Jahren richtet, und dem Programm PROMEFA, das auf die Begleitung von alleinerziehenden Müttern fokussiert ist. 2025 haben 19 Mütter aus Empfängerfamilien von PROMEFA den Jahresprozess erfolgreich abgeschlossen, trotz einiger Abbrüche, die im Laufe des Jahres kompensiert wurden. Drei Mütter erhielten ihren Abschluss der Sekundarstufe, und die übrigen Teilnehmerinnen setzten Lernwege in den Bereichen Schneiderei oder umfassende Schönheitspflege fort.

Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat PROMEFA in Bogotá mehr als 450 Mütter begleitet und mehr als 300 produktive Initiativen angeregt. Zwischen 2020 und 2025 wurden 377 Familien begleitet oder in das Programm eingeschrieben. Für 2026 wurden bereits dreizehn mit PROMEFA verbundene Produktionseinheiten identifiziert, davon acht in Konsolidierung und fünf bereits etabliert. Diese Daten belegen die Kontinuität und Resilienz des Programms, trotz den instabilen Finanzierungsbedingungen der letzten Jahre.

² Fédération Genevoise de Coopération

³ ICBF: Instituto Colombiano de Bienestar Familiar: Kolumbianisches Institut für Familienwohlfahrt

3

Der soziale Kontext in Kolumbien

3.1 Kindheit und Familie in Not

Die vom Verein Bambi unterstützten Programme sind in einen besonders schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Kontext eingebettet. In Bogotá wie in Darién wachsen die begleiteten Kinder in Umfeldern auf, die von Armut, wirtschaftlicher Unsicherheit, erheblichen familiären Fragilitäten sowie erhöhten Risiken von Vernachlässigung, Gewalt und Brüchen in Bildungs- und Gesundheitsverläufen geprägt sind.

In Bogotá ist das Foyer Bambi im Quartier Marruecos im Süden der Stadt tätig, wo sich extreme Armut, Zwangsmigration, Gewalt und erhebliche strukturelle Prekarität überlagern. Die anvisierten Familien gehören hauptsächlich zu den Gruppen A und B des Sisbén IV⁴, die Situationen extremer oder moderater Armut entsprechen. In diesem Kontext müssen zahlreiche Mütter, oft jung und alleinerziehend, die Verantwortung für ihre Kinder allein übernehmen - unter Bedingungen tiefer psychologischer, sozialer und wirtschaftlicher Verwundbarkeit.

In Darién nimmt das Foyer ebenfalls Kinder auf, deren Menschenrechte grossen Risiken ausgesetzt sind, verbunden mit Prekarität, geringer Schulbildung der Eltern, instabilem Einkommen, prekären Wohnbedingungen und den Folgen lokaler Gewalt. Die Arbeit des Foyers zielt darauf ab, das Kind in seinem familiären Umfeld zu stabilisieren und noch schwerwiegendere Brüche in seinem Entwicklungsverlauf zu verhindern.

3.2 Sozioökonomische Analyse und Auswirkungen auf benachteiligte Kinder und Familien

Die letzten Jahre waren durch einen Rückgang der Abdeckung in bestimmten Programmen geprägt, im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Pandemie, der institutionellen Reorganisation der kolumbianischen Strukturen und dem wachsenden Druck auf die Finanzierungen.

In Bogotá ist das Programm PROMEFA von 152 begleiteten Familien im Jahr 2020 auf 19 begünstigte Frauen im Jahr 2025 zurückgegangen, allerdings mit einem wichtigen methodischen Vorbehalt: Die Daten von 2020 sind nicht vollständig vergleichbar, da sie damals mehrere Städte umfassten (Medellín, Cali und Darién), während sich die folgenden Jahre nur auf Bogotá beziehen.

Diese quantitative Verringerung stellt die Relevanz der Programme jedoch nicht in Frage. Im Gegenteil: Die Strukturen haben ihre Interventionsmodalitäten angepasst und ihre Anstrengungen auf eine intensivere Begleitung neu ausgerichtet, die psychosoziale Nachverfolgung, Ausbildung, Unterstützung der Beschäftigungsfähigkeit und familiäre Begleitung kombiniert. In Bogotá zeigen die kumulierten Ergebnisse, dass PROMEFA weiterhin dauerhafte Veränderungen in den Bereichen Selbstwertgefühl, elterliche Kompetenzen und wirtschaftliche Autonomie hervorbringt.

In Darién zeigt sich die sozioökonomische Wirkung in der Komplementarität zwischen der Aufnahme der Kinder und der Begleitung der Familien. Das Programm Gemeinschaft schützt und fördert die jungen Kinder, während PROMEFA und das Ausbildungszentrum die Familien bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen, ihrer Beschäftigungsfähigkeit und ihrer finanziellen Autonomie unterstützen. Dass 50 % der Teilnehmenden in ihrem Haushalt Lebensmittel konsumieren, die nach agroökologischen Praktiken produziert wurden, veranschaulicht ebenfalls einen Fortschritt hin zu nachhaltigeren Formen von Ernährungssicherheit und Resilienz.

⁴ <https://www.sisben.gov.co/Paginas/consulta-tu-grupo.html>

4

Unsere Aktionen und Projekte 2025

Im Jahr 2025 hat der Verein Bambi die Unterstützung der von seinen kolumbianischen Partnern entwickelten Programme fortgesetzt, indem er sowohl für an Kinder gerichtete Aktivitäten als auch für jene zugunsten der Familien eine finanzielle und institutionelle Unterstützung aufrechterhielt. Dieses Jahr hat die Komplementarität zwischen den Massnahmen zum Schutz der frühen Kindheit und jenen zur Stärkung der Familien bestätigt: gemeinsam bilden diese das Herz des Interventionsmodells der Bambi-Foyers.

- In Darién konzentrierte sich die Arbeit auf die Kontinuität des Programms Gemeinschaft, auf die Aufrechterhaltung der ernährungsbezogenen und pädagogischen Nachverfolgung der Kinder sowie auf die Weiterentwicklung des Ausbildungszentrums und des Programms PROMEFA.
- In Bogotá richteten sich die Anstrengungen auf die Fortführung des Programms Gemeinschaft für junge Kinder und auf die Konsolidierung des Programms PROMEFA, mit besonderem Augenmerk auf die Stärkung der elterlichen Kompetenzen, das psychosoziale Wohlbefinden und die beruflichen Fähigkeiten der begünstigten Mütter.
- In der Schweiz hat der Verein seine Sichtbarkeits- und Mobilisierungsarbeit ebenfalls intensiviert, insbesondere durch die Organisation solidarischer Veranstaltungen, die zur direkten Finanzierung der unterstützten Programme beitragen. Diese Verbindung zwischen lokalem Handeln in der Schweiz und konkreter Wirkung in Kolumbien bleibt ein zentrales Element der Identität des Vereins.

4.1 Programme zur Unterstützung von Kindern: Ernährung, Gesundheit, Bildung

Die vom Verein Bambi unterstützten Programme zielen darauf ab, jungen Kindern in der entscheidendsten Phase ihrer Entwicklung ein sicheres, anregendes und schützendes Umfeld zu gewährleisten. Die Komponenten Ernährung, Gesundheit und Bildung werden als untrennbar verstanden: Ein gut ernährtes, medizinisch begleitetes und in seiner kognitiven und emotionalen Entwicklung gefördertes Kind hat bessere Chancen, unter würdigen und stabilen Bedingungen aufzuwachsen.

In Darién ermöglichte das Programm Gemeinschaft im Jahr 2025 die Verteilung von 23'220 ausgewogenen Mahlzeiten und 15'480 Zwischenmahlzeiten, während gleichzeitig 360 Gewichts-/Grössen-Kontrollen und eine individualisierte Nachverfolgung der Kinder sichergestellt wurden. Auf pädagogischer Ebene wurden 9'120 Stunden Unterstützung der motorischen und kognitiven Entwicklung durch die Erzieherinnen geleistet, ergänzt durch 560 Stunden freiwillige Unterstützung durch Praktikantinnen und Praktikanten. Künstlerische, sportliche und freizeitbezogene Aktivitäten bildeten ebenfalls einen wichtigen Bestandteil der sozio-emotionalen Entwicklung der Kinder.

In Bogotá unterstützt das Programm Gemeinschaft Kinder von 0 bis 4 Jahren, durch tägliche Betreuungsroutinen, Ernährung, frühe Förderung, Gesundheitsnachverfolgung und angepasste pädagogische Aktivitäten. Dieses Dispositiv fördert ihre ganzheitliche Entwicklung und ermöglicht es ihren entlasteten Müttern zugleich, die Aktivitäten von PROMEFA unter besseren Bedingungen zu verfolgen.

4.2 PROMEFA: Eltern wieder eine Zukunft geben

Das Programm PROMEFA nimmt in den beiden vom Verein Bambi unterstützten Foyers eine zentrale Stellung ein. Es antwortet auf eine grundlegende Feststellung: Der Schutz des Kindes ist

nur dann dauerhaft, wenn die Eltern - und insbesondere alleinerziehende Mütter - ihre Rolle unter emotional-, sozial- und wirtschaftlich stabileren Bedingungen ausüben können. PROMEFA wirkt daher zugleich auf elterliche Kompetenzen, psychisches Wohlbefinden, ganzheitliche Gesundheit und wirtschaftliche Autonomie ein.



In Bogotá richtet sich PROMEFA an Mütter in Situationen grosser Verwundbarkeit und verbindet psychosoziale Begleitung, Instrumente der persönlichen Entwicklung, Gewaltprävention, ganzheitliche Gesundheit und berufliche Ausbildung. Die vorgeschlagenen Wege zielen darauf ab, elterlichen Stress zu verringern, die erzieherische Fähigkeit zu stärken und einen nachhaltigeren Zugang zu Beschäftigung oder Unternehmertum zu fördern. Seit seiner Gründung hat dieses Programm seine Fähigkeit gezeigt, die Lebenswege von Hunderten von Frauen und ihren Kindern zu verändern.

4.3 Zentrum für Ausbildung und ländliche sozioökonomische Entwicklung für die Eltern der Kinder des Foyer Bambi

In Darién fügt sich PROMEFA in eine komplementäre Dynamik zum Programm Gemeinschaft ein. Seit 2000 umgesetzt, kam es mehr als 1'200 Familien zugute. Seit 2025 wurde es in das neue Zentrum für ländliche wirtschaftliche Ausbildung integriert und begleitete rund 210 neue Familien durch Module zu psychosozialen Kompetenzen, Hygiene, Unterstützungsnetzwerken, Risikoprävention, Agroökologie sowie mehreren qualifizierenden Ausbildungen wie Nähen, Coiffure, Nagelästhetik oder Gastronomie. Das Programm stärkt somit die Beschäftigungsfähigkeit und wirtschaftliche Autonomie und festigt zugleich ein schützenderes familiäres Umfeld.

Unsere Partnerschaft mit der Fédération Genevoise de Coopération begann 2017 über die Fondation Aide aux Enfants und wurde nach der Pandemie mit dem Verein Bambi fortgeführt.

Die 1966 gegründete FGC ist heute eine bedeutende Akteurin der Entwicklungszusammenarbeit in Genf und unterstützt Projekte in Lateinamerika, Afrika und Asien. Als wesentliche Schnittstelle zwischen den Mitglieds-NGO und den öffentlichen Körperschaften wird sie vom Bund, vom Kanton Genf, von der Stadt Genf sowie von zahlreichen Genfer Gemeinden unterstützt. Durch ihre Projekte der Entwicklung, des Wissensaustauschs und der Sensibilisierung fördert die FGC eine solidarischere und nachhaltigere Welt, die den Fragen sozialer und klimatischer Gerechtigkeit besondere Aufmerksamkeit schenkt.

Im Jahr 2026 begeht die FGC ihr 60-jähriges Bestehen durch die Organisation öffentlicher Veranstaltungen, um unter anderem ihren Partnern zu danken und zugleich die Bedeutung ihrer Sensibilisierungsmission gegenüber der Genfer Öffentlichkeit in Erinnerung zu rufen - in einem internationalen Kontext, der durch Krisen, geopolitische Spannungen, budgetäre Einschränkungen und den Anstieg der Bedürfnisse in den Ländern des Globalen Südens geprägt ist.

Der Verein Bambi ist für diese dauerhafte und konstruktive Zusammenarbeit dankbar. Sie konkretisierte sich in drei grossen Projekten in Kolumbien: dem Projekt Arte zugunsten von Kindern in vier Grossstädten sowie der Schaffung von zwei Ausbildungs- und Lernzentren für Eltern in Darién und Bogotá. Insgesamt ermöglichte diese Partnerschaft die Unterstützung von mehr als 1'173 direkt Begünstigten und zahlreichen indirekt Begünstigten.



4.4 Veranstaltungen, Partnerschaften und Sichtbarkeit 2025

- Club Richelieu de Madame de Staël, Theaterabend am Mittwoch, 14. Mai 2025, Komödie «Le Fusible» von Sylvain Meyniac (Genf)
- Pädagogischer Informations- und Sensibilisierungsworkshop an der Ecole Dulce (Genf)
- Organisation eines Konzerts in Genf am Donnerstag, 18. September 2025



- Organisation eines Konzerts in Zürich am Donnerstag, 11. November 2025
- Virtuelle Giving-Tuesday-Kampagne am 25. November 2025

5 Wirkungen und Ergebnisse

Die Ergebnisse des Jahres 2025 bestätigen den Nutzen und die Kohärenz des vom Verein Bambi unterstützten Modells. Unser integrierter Ansatz, der auf das Kind und seine Familie ausgerichtet ist, bleibt der wichtigste Wirkungsfaktor. Er ermöglicht es, nicht nur die Symptome der Verwundbarkeit zu behandeln, sondern auch einige ihrer tief liegenden Ursachen.

Zentrale Statistiken (Anzahl unterstützter Kinder und Eltern)

- Das Foyer Bambi Darién begleitete im Jahresverlauf 2025 insgesamt 58 Kinder und nahm auch täglich 30 Kinder auf, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen. Das Programm PROMEFA integrierte dort 70 Familien. Die jährliche Nachverfolgungsquote der Kinder erreichte 96,6 %.
- In Bogotá begleitete das Programm PROMEFA im Jahr 2025 19 Frauen. Mittelfristig zeigen die verfügbaren Daten, dass zwischen 2020 und 2025 377 Familien begleitet oder eingeschrieben wurden und dass das Programm seit seiner Gründung im Jahr 2000 mehr als 450 Mütter unterstützt hat. Die indirekt Begünstigten des Programms werden auf mehr als 140 Personen geschätzt, darunter rund 60 Kinder und 80 Angehörige.

Diese Zahlen erinnern daran, dass sich hinter jedem direkt Begünstigten eine breitere Wirkung auf den Haushalt, die Geschwister und das gemeinschaftliche Umfeld abzeichnet.

6

Erfahrungsberichte von Begünstigten und Partnern

Die von den Foyers und ihren Teams gesammelten Erfahrungsberichte zeigen, dass sich die beobachteten Veränderungen nicht auf quantitative Indikatoren beschränken. Die Begünstigten sprechen von tiefgreifenden Veränderungen: wiedergewonnenes Vertrauen, Verbesserung der Beziehung zu ihren Kindern, wiedererlangte Fähigkeit, sich in die Zukunft zu projizieren, Erlernen eines Berufs, Stabilisierung familiärer Gewohnheiten oder auch das Gefühl, zu einem schützenden Rahmen zu gehören.

Seitens der Partner bezieht sich die Anerkennung häufig auf die Qualität der Begleitung, die Kohärenz der Programme und deren Fähigkeit, Kinderschutz und familiäre Stärkung miteinander zu verbinden. Dieser externe Blick bestätigt, dass die angestrebte Wirkung nicht nur unmittelbar, sondern strukturell und dauerhaft ist.

6.1 Porträt einer Empfängerin vom Programm PROMEFA (Darién)

ERFAHRUNGSBERICHT VON DANNA ROMERO

Danna Yureima Romero ist eine junge alleinerziehende Mutter, die ihre Aufnahme in die Stiftung beantragte, um ihre Mutter wirtschaftlich unterstützen zu können. Die Grossmutter ihres Kindes übte eine schlecht bezahlte temporäre Arbeit aus und trug allein sämtliche Haushaltsausgaben, was sie alle in eine schwierige Situation brachte.

Im Verlauf des Begleitprozesses war es möglich, bei dem kleinen Mädchen die Sprachentwicklung sowie die Verinnerlichung von Lebensregeln zu stärken, zusätzlich zu einer Nachverfolgung guter Ernährungsgewohnheiten.

Auf familiärer Ebene übernahm Danna die Verantwortung für den Haushalt, da die Grossmutter derzeit eine medizinische Behandlung wegen einer degenerativen Erkrankung erhält, in deren Rahmen sie psychosozial begleitet wird.

Danna absolvierte eine Ausbildung in Haarpflege und Schönheit und arbeitet am Wochenende zudem als Kellnerin in einem Restaurant. Dank ihrer Ausbildung und den erworbenen Kompetenzen ist sie erfolgreich im Bereich Coiffure tätig, einschliesslich Haarschnitt, dauerhafter Glättung und Colorimetrie-Techniken.



Fotografie:

Tag der Diplomübergabe im Bereich Schneiderei an die Teilnehmerinnen, die in Bogotá vom Programm PROMEFA unterstützt wurden.



Fokus auf eine pädagogische Aktivität im künstlerischen Ausdruck: ARTE

Während der verschiedenen Workshops werden Aktivitäten zur sensorischen Stimulation organisiert, um die Kinder mit den unterschiedlichen Materialien, ihrer Textur, ihrer Farbe, den Instrumenten, den Klängen, den Rhythmen und vielen weiteren Eigenschaften vertraut zu machen.

Der Malworkshop konzentriert sich auf die Anwendung verschiedener Techniken und auf die Stärkung der Feinmotorik.

Die Musik- und Tanzworkshops sind auf die Annäherung an Rhythmen, deren Hören und Reproduktion sowie auf die Stärkung der Grobmotorik ausgerichtet.

Alle Lehrpersonen müssen die Anweisungen sowie den Rhythmus der Kinder respektieren, einschliesslich Pausen- und Erfrischungszeiten. Der Wert ihrer Arbeit liegt in ihrer Fähigkeit, sich an die verschiedenen Kindergruppen anzupassen.

Im Laufe des Jahres werden unterschiedliche Themen behandelt. Es handelt sich um künstlerische Fächer, die unterrichtet werden und durch welche die sprachlichen, fein- und grobmotorischen sowie kognitiven Fähigkeiten und die Emotionskontrolle der Kinder gestärkt werden.



7 Unsere Finanzen: Transparenz und Engagement

Der Verein Bambi achtet darauf, dass die mobilisierten Mittel ausschliesslich in konkrete, nachverfolgte und dokumentierte Programme fliessen, die in direktem Zusammenhang mit den Bedürfnissen der Begünstigten stehen. Das finanzielle und technische Reporting unserer Partner ermöglicht es, die Budgetausführung zu verfolgen, die wichtigsten Ausgabenposten zu identifizieren und die Anstrengungen zu würdigen, die sie unternehmen, um die Qualität der Dienstleistungen in einem Kontext knapper Mittel aufrechtzuerhalten.

7.1 Verteilung der Spenden und Finanzierungen

Die unterstützten Programme beruhen auf einer Kombination internationaler Finanzierungen, lokaler Beiträge und eigener Anstrengungen der Partnerstrukturen.

In Darién machten die lokal mobilisierten Mittel rund 15 % der Gesamterträge aus und zeigen damit einen noch unvollendeten, aber realen Fortschritt hin zu einer Diversifizierung der Finanzierungsquellen. Das Foyer entwickelte 2025 zudem mehrere Initiativen, um seine eigenen Einnahmen zu erhöhen und seine ausschliessliche Abhängigkeit von Spenden zu verringern.

In Bogotá erwähnt der Finanzierungsplan von PROMEFA für 2026 bereits erhaltene und weitere noch ausstehende Unterstützungen sowie einen vorgesehenen Beitrag des Vereins Bambi. Das Modell bleibt somit stark von der Treue der Spenderinnen und Spender und von der Fähigkeit abhängig, neue Unterstützungen zu mobilisieren, um die offenen Bedürfnisse zu decken.

Spender 2025 - Ergebnisse in CHF	2024	2025
Öffentliche Körperschaften, Kirchen	24'216.-	84'676.-
Stiftungen, Vereine	44'082.-	73'000.-
Privatpersonen	67'041.-	80'843.-
Unternehmen	22'880.-	7'780.-
TOTAL	158'219.-	246'299.-

7.2 Spenderinnen und Spender

Der Verein Bambi dankt allen Spenderinnen, Spendern, Partnern und Unterstützenden herzlich für ihren wertvollen Beitrag im Laufe des Jahres 2025, zur Fortführung seines Engagements zugunsten der Kinder und Familien, die er in Kolumbien begleitet.

7.3 Jahresrechnung

Association BAMBI - Umfassende Hilfe für die Familie 8 route de Vandoeuvres CH - 1223 Cologny, Genf			
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025			
AKTIVEN	31/12/2025	31/12/2024 (zum Vergleich)	
	Fr.	Fr.	
Flüssige Mittel			
Raiffeisen	105 555,01	135 797,09	
Raiffeisen Veranstaltung	25 672,35	19 734,52	
Paypal	201,41	933,93	
Zu erhaltende Erträge	462,50	655,25	
Umlaufvermögen	131 891,27	157 120,79	
Anlagevermögen			
Informatik	11 732,17	5 213,95	
Kumulierte Abschreibungen Informatik	(5 211,95)	(5 211,95)	
Total Anlagevermögen	6 520,22	2,00	
TOTAL AKTIVEN	138 411,49	157 122,79	
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Aufgelaufene Aufwendungen	6 598,82	1 961,85	
Ausstehende Löhne	16,35	568,90	
Sozialversicherungsverbindlichkeiten	1 310,55	2 222,15	
Total Fremdkapital	7 925,72	4 752,90	
Eigenkapital			
Ergebnisvortrag	152 369,89	230 676,28	
Jahresergebnis	(28 402,34)	(78 306,39)	
Total Eigenkapital	123 967,55	152 369,89	
TOTAL PASSIVEN	131 893,27	157 122,79	

Association BAMBI - Umfassende Hilfe für die Familie 8 route de Vandoeuvres CH - 1223 Cologny, Genf			
BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025			
	31/12/2025	31/12/2024 (zum Vergleich)	
	Fr.	Fr.	
Erträge			
Freie private Spenden	15 995,48	35 851,13	
Private Spenden Spiez	8 085,00	11 830,00	
Unternehmensspenden	7 780,00	15 180,50	
Spenden Institutionen / Stiftungen	73 000,00	43 436,50	
Institutionelle Spenden Spiez	695,20	1 442,00	
Spenden FGC - Genfer Föderation für Entwicklungszusammenarbeit	83 981,00	23 013,00	
Veranstaltungsspenden	56 763,00	1 146,17	
Spenden RFG - Race for Gift	0,00	25 896,13	
Spenden Grusskarten	0,00	2 275,00	
Mitgliederbeiträge	1 500,00	1 100,00	
	247 799,68	161 170,43	
Projektaufwand			
Zuweisung Kolumbien - Darién	63 210,42	64 616,75	
Zuweisung Darién - FGC-Projekt	66 901,75	89 287,00	
Zuweisung Kolumbien - Bogotá	25 500,00	15 000,00	
Veranstaltungskosten	21 660,20	0,00	
Veranstaltungskosten - RFG	0,00	140,83	
	177 272,37	169 044,58	
Ergebnis			
Bruttoergebnis	70 527,31	(7 874,15)	

Association BAMBI - Umfassende Hilfe für die Familie 8 route de Vandoeuvres CH - 1223 Cologny, Genf			
BETRIEBSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025			
Bruttoergebnis			
	70 527,31	(7 874,15)	
Allgemeine Kosten			
Lohn- und Sozialaufwand	42 705,05	41 430,30	
Versicherungen	262,50	262,50	
Büromaterial	1 087,76	522,75	
Telefon	122,42	340,52	
Portokosten	514,20	1 637,15	
Mitgliederbeiträge	571,00	1 124,00	
Buchhaltungshonorare	1 800,00	1 800,00	
Aufwand für Mittelbeschaffung und Projektmanagement	30 338,70	18 791,30	
Informatik- und Kommunikationskosten	8 965,22	2 430,20	
Werbung	900,00	378,10	
Reise- und Repräsentationskosten	4 507,16	1 152,13	
Bankspesen und Verzugszinsen	637,42	513,14	
Abschreibungen	0,00	50,15	
	92 411,43	70 432,24	
Ergebnis			
Ergebnis vor betriebsfremden Aufwendungen und Erträgen	(21 884,12)	(78 306,39)	
Betriebsfremde Erträge			
Finanzerträge	0,00	0,00	
Quellensteuer-Kommissionen	0,00	0,00	
	0,00	0,00	
Betriebsfremde Aufwendungen			
Periodenfremde Aufwendungen	0,00	0,00	
	0,00	0,00	
Jahresergebnis	(21 884,12)	(78 306,39)	

Version vom 13.05.2026

In einem zunehmend instabilen politischen und sozialen Kontext in Kolumbien dürften die Bedürfnisse der Kinder und Familien, die von unseren lokalen Partnern begleitet werden, weiter zunehmen. Gleichzeitig wird die Mittelbeschaffung in der Schweiz anspruchsvoller, wodurch die treue Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender umso wesentlicher wird, um die Kontinuität und Qualität unseres Engagements vor Ort zu gewährleisten.



8 Wie Sie uns unterstützen können

Den Verein Bambi zu unterstützen bedeutet, konkret zum Schutz gefährdeter Kinder und zur Unterstützung von Familien beizutragen, die mit Armut, Gewalt und Ausgrenzung konfrontiert sind. Jede Spende ermöglicht die Finanzierung sehr gezielter Massnahmen: Mahlzeiten, Ernährungsnachverfolgung, Gesundheitsversorgung, pädagogische Aktivitäten, psychosoziale Unterstützung, Stärkung der Eltern und berufliche Ausbildung.

Die in der Schweiz organisierten Veranstaltungen zeigen, dass es möglich ist, Engagement, Kultur und Solidarität miteinander zu verbinden. Einmalige Spenden, eine Jahresmitgliedschaft, regelmässige Unterstützung, die Teilnahme an Veranstaltungen und die Vernetzung mit neuen Partnern sind wesentliche Hebel, um die Kontinuität der Programme zu stärken.

Spenden und Förderbeiträge

- ✦ Online-Spenden auf association-bambi.ch: Klicken Sie auf unserer Website auf «Spenden», um weitere Details zu erhalten.
- 💳 Monatliche Spenden:
CHF 30.- / 60.- / 100.- ou CHF 1000.-
Jahresmitgliedschaft: CHF 100.-
- 🌸 Patenschaft für das Programm
Gemeinschaft (Jahreskosten pro
Kind): CHF 1'140.-
Eine Ausbildung unterstützen
(Programm PROMEFA): CHF 528.-

Dank und Kontakt

Unsere tiefe Anerkennung und dauerhafte Unterstützung gilt den Teams der Bambi-Stiftungen in Bogotá und Darién. Ihr tägliches Engagement ermöglicht es, die mobilisierten Mittel in konkrete Begleitung, wirksamen Schutz und nachhaltige Hoffnung für die Kinder und ihre Familien zu verwandeln.

Dank dieser kollektiven Mobilisierung verfolgt der Verein Bambi seine Mission mit Anspruch, Bescheidenheit und Entschlossenheit.



Association Bambi -
Umfassende Hilfe für die Familie
8 Route de Vandoeuvres
CH - 1223 Cologny, Genf
info@association-bambi.ch
www.association-bambi.ch

Banque Raiffeisen
Iban: CH16 8080 8008 3333 3985 0


